

**Deutsche Gesellschaft für Polarforschung  
Arbeitskreis Geschichte der Polarforschung**

***German Society of Polar Research  
History of Polar Research Specialist Group***

**Rundbrief 10/01**

***Circular 10/01***

**Schwerpunkt:  
10 Jahre  
Arbeitskreis Geschichte  
der Polarforschung**

***Focus:  
10 years of  
History of Polar Research  
Specialist Group***

Internetversion

**Dezember 2001**

**ISSN 1436-803X**

## Impressum

**Herausgeber** *Arbeitskreis Geschichte der Polarforschung  
der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung e V.  
(Cornelia Lüdecke)*

**Redaktion** Cornelia Lüdecke  
Valleystrasse 40  
D - 81371 München

Phone/Fax: + 49 (89) 725 6 725  
email: C.Luedecke@lrz.uni-muenchen.de

verantwortlich für den Inhalt, soweit keine weiteren Autoren genannt sind

**Auflage** 100  
Abgabe kostenlos an die Mitglieder des AK Geschichte der Polarforschung

**Erscheinungsweise:** jährlich im Dezember

**Bankverbindung** Deutsche Bank Hamburg  
Kontonr.: 57/03459

Postscheck Hannover  
Kontonr.: 1494-306

**Spenden** (Stichwort "AK Polargeschichte") sind von der Steuer absetzbar.

**Hinweis für Autoren:** Einsendeschluß für Beiträge ist der 15. November.

Der Rundbrief wurde von C. Lüdecke nach Mitteilungen der namentlich genannten AK-Mitglieder zusammengestellt, Stand 3.1.02. Den englischen Text korrigierte Helga Huisgen.

*Deadline for contributions is November 15th. The newsletter has been compiled by Cornelia Lüdecke from information by members of the specialist group, completed 3.1.02. The English text was corrected by Helga Huisgen.*

<b>Inhalt</b>	<b>Contents</b>	<b>Seite</b>
Schwerpunkt: 10 Jahre Arbeitskreis Geschichte der Polarforschung	<i>Focus: 10 Years of History of Polar Research Specialist Group</i>	3
AK Intern		6
Sitzung des Arbeitskreises	<i>Meeting of Specialist Group</i>	6
Vorträge über polarhistorische Themen	<i>Oral Papers on History of Polar Research</i>	9
Literaturhinweise	<i>Reference</i>	10
Bibliographie	<i>Bibliography</i>	10
Nachträge	<i>Supplements</i>	14
Nachtrag zu Polarfilmen	<i>Supplement to Polar Movies</i>	14
Nachtrag zur Polarbelletristik	<i>Supplement to Polar Belletristic</i>	14
Nachtrag zu Frauen in Polargebieten	<i>Supplement to Women in Polar Regions</i>	15
Nachtrag zu Politik und Militär in Polargebieten	<i>Supplement to Politics and Military in Polar Regions</i>	16
Informationen	<i>Information</i>	17
Tagungsberichte 2001	<i>Conference Reports 2001</i>	17
Briefmarken	<i>Stamps</i>	19
Ausstellungen	<i>Exhibitions</i>	20
Archive	<i>Archives</i>	22
Museen	<i>Museums</i>	22
Informationen aus dem Internet	<i>Information from Internet</i>	23
Tagungen 2002	<i>Conferences 2002</i>	24
Jubiläen im Jahr 2002	<i>Anniversaries in 2002</i>	25
Nächster Rundbriefschwerpunkt	<i>Next Focus of Circular</i>	27

## **Schwerpunkt: 10 Jahre Arbeitskreis Geschichte der Polarforschung**

Im Jahr 2001 blickt der Arbeitskreis Geschichte der Polarforschung auf die ersten zehn Jahre seines Bestehens zurück. Das Interesse an diesem Thema ist groß und es wird einiges von unseren Mitgliedern bearbeitet, aber leider tragen bisher nur wenige darüber auf Tagungen vor. Die jährlichen Rundbriefe des AK sollen schwerpunktmäßig und interdisziplinär das Interesse für die Beschäftigung mit der Geschichte der Polarforschung wecken und Hinweise zu den verschiedenen Quellen

## ***Focus: 10 years of History of Polar Research Specialist Group***

liefern. 1992 wurde der erste Rundbrief zum Thema Bibliographie zusammengestellt. Daneben sollen sie auf aktuelle Literatur, Tagungen und Ausstellungen hinweisen. Weitere Rundbriefe stellten Archive (Nr. 2, 1993), Quellen (Nr. 3, 1994) und internationale Kooperationen (Nr. 4, 1995) vor. Seit 1996 (Nr. 5 über Polarphilatelie) erscheint der Rundbrief mit englischer Zusammenfassung der einzelnen Beiträge, nachdem das Interesse auch aus dem Ausland an unseren Informationen gestiegen war. Die nachfolgenden Rundbriefe

informierten über Polarfilme (Nr. 6, 1997), Polarbellesistik (Nr. 7, 1998), Frauen in Polargebieten (Nr. 8, 1999), sowie Politik und Militär in Polargebieten (Nr. 9, 2000) vor. Seit 1998 (Nr. 7) erscheint der Rundbrief unter der ISSN Nummer 1436-803X und ist dadurch auch durch die Bibliotheken ausleihbar und bei Bedarf zitierfähig. In der Bayerischen Staatsbibliothek in München wird er in zwei Exemplaren geführt.

Der AK hat sich mit seinen Vorträgen und Postern nicht nur an den internationalen Tagungen der Gesellschaft für Polarforschung beteiligt, sondern ist auch durch einzelne Mitglieder bzw. als Mitveranstalter an wissenschaftshistorischen Tagungen und Jubiläumsveranstaltungen anderer Expeditionen aktiv gewesen.

Den Höhepunkt der bisherigen Tätigkeit bildete die Ausrichtung der Jubiläumsausstellung „100 Jahre deutsche Südpolarexpedition – gestern und heute“, die während der 20. Internationalen Polartagung in Dresden vom 26.3. bis 20.4.2001 gezeigt wurde. Die 25 Poster- tafeln über die Südpolarexpedition unter der Leitung Erich von Drygalskis (1901-03) sind als Wanderausstellung konzipiert und werden bis 2003 in verschiedenen Orten gezeigt. Dazu ist ein attraktiver Katalog erschienen, der über das Institut für Länderkunde in Leipzig bezogen werden kann (siehe S. 21).

In den kommenden Jahren 2002 und 2003 wird durch die Wanderausstellung „Universitas Antarctica“ der AK Geschichte der Polarforschung weiter bekannt gemacht und voraussichtlich – wie schon geschehen – neue Interessenten und weitere Mitglieder für den AK anziehen.

Parallel zu der Jubiläumsveranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit den Polarphilatelisten, unserem AK und dem Alfred-Wegener-Institut ein Briefmarkenblocksatz initiiert, der das erste deutsche Polarforschungsschiff GAUSS und das neueste deutsche Polarforschungsschiff

POLARSTERN vor dem Hintergrund eines gigantischen Eisberges zeigt, sowie auf Georg von Neumayers 175. Geburtstag und 100 Jahre deutsche Antarktisforschung hinweist.

Auch im Ausland wurden die ersten Antarktis- expeditionen gewürdigt. Die Universität in Göteborg veranstaltete anlässlich der ersten schwedischen Expedition unter der Leitung von Otto Nordenskjöld ein viertägiges Symposium. Im Cambridge lief von September bis Dezember am Scott Polar Research Institute eine öffentliche Vortragsreihe, die sich u.a. auch den Expeditionen der Internationalen Kooperation 1902-1903 widmete. Neben der ersten Scott-Expedition wurden auch der schwedischen und deutschen Expedition Raum gegeben. Es war ein großes Erlebnis, in Cambridge vor einem so fachkundigen Publikum über die GAUSS-Expedition vorzutragen. Auch in Frankreich findet die erste deutsche Antarktisexpedition Aufmerksamkeit. Dem Beginn der kontinuierlichen meteorologischen Messungen auf den Kerguelen Anfang 1902 wird mit Ausgabetermin Januar 2002 eine Briefmarke der Terres Australes et Antarctiques Françaises gewidmet, deren Motiv durch den AK vermittelt wurde.

Für die kommenden Jahre wünsche ich mir, daß in Deutschland die Begeisterung für die Geschichte der Polarforschung weiter geweckt wird und Früchte zeigt. Dies sollte sich auch auf den Polartagungen durch vermehrte Beteiligung unserer Mitglieder mit Vorträgen und Postern niederschlagen. Diese Beiträge werden wegen ihrer interessanten Inhalte und ihrer Allgemeinverständlichkeit immer sehr gut aufgenommen. Vielleicht können sich auch künftige Magister- oder Diplomarbeiten und Dissertationen aus den verschiedenen Disziplinen mit Themen aus der Geschichte der Polarforschung befassen. Dafür sind etliche Literatur- und Quellenhinweise in den Rundbriefen enthalten. Im Ausland ist jedenfalls das Interesse an der deutschen Polargeschichte vorhanden, denn oft konnte es wegen der

Sprachbarriere nicht befriedigt werden. Durch den persönlichen Austausch auf Tagungen und Einladungen zu Vorträgen wurde bisher schon ein wichtiger Teil auf internationaler Ebene bekannt gemacht.

In diesem Sinne bin ich schon auf die nächsten Jahre und Aktivitäten unseres Arbeitskreises gespannt.

Ihre  
Cornelia Lüdecke

### **Focus: 10 years of History of Polar Research Specialist Group**

*The History of Polar Research Specialist Group had its tenth anniversary in 2001. We can look back on various activities, although only few members contribute to conferences. A newsletter is published to raise interest for interdisciplinary work on history of polar research focussing on special subjects each year. It informs on current publications, lectures and meetings as well as references on papers and original sources in archives concerning German polar research. The first newsletter (No. 1, 1992) compiled a bibliography of polar research while the following newsletters introduced German archives (No. 2, 1993), various sources of research (No. 3, 1994), and international collaboration (No. 4 1995). Due to rising interest in foreign countries, the newsletter has been published with English summaries of each contribution since 1996 (No. 5 on polarphilately). The following newsletters informed on polar movies (No. 6 1997), polar belletristic (No. 7, 1998), women in polar regions (No. 8, 1999), as well as politics and military in polar regions (No. 9, 2000). Since 1998 the newsletter is published under ISSN 1436-803X. Now is available from libraries and can be cited.*

*Our members participated at various international conferences and our specialist group co-organized sections during meetings. The high-*

*light of our work up to now is the centennial of the first German Southpolar Expedition under the leadership of Erich von Drygalski (1901-03). An exhibition on „100 Years of German Southpolar Expedition – Past and Present“ was prepared and shown during the 20<sup>th</sup> International Polar Conference in the city hall at Dresden from 26 March to 20 April 2001. One part consists of a touring exhibition showing 25 posters on „Universitas Antarctica“ describing Drygalski’s expedition in historical and socio-cultural context. It will be shown in various towns in Germany within the next two years. A very attractive catalogue on the poster exhibition can be ordered (see page 21).*

*A special stamp was edited in co-operation of polar philatelists, our specialist group and the Alfred-Wegener-Institute. It shows the oldest German polar research vessel (GAUSS) and the newest (POLARSTERN) in front of a huge iceberg. It also draws attention to Georg von Neumayer (nestor of German southpolar research) and the centennial of German Antarctic research.*

*Other countries likewise honoured their first Antarctic expeditions. The university of Gothenburg organized a four day symposium honouring the centennial of the first Swedish Antarctic expedition under the leadership of Otto Nordenskjöld. A series of public lectures was given at the Scott Polar Research Institute in Cambridge dealing with Scott’s, Drygalski’s and Nordenskjöld’s first Antarctic expeditions. It was a wonderful experience to give a talk on the first German Southpolar expedition in front of such a competent audience. Also in France, this German expedition is honoured with a special stamp of the Terres Australes et Antarctiques Françaises on the occasion of the start of continuous meteorological measurements at the Kerguelen Islands in 1902. The motif had been obtained from the specialist group.*

*Hopefully enthusiasm for history of polar research will increase more and more in Germany. This could be made manifest by our*

*members in contributing to conferences with papers or posters. Besides, magister, diploma or PhD theses from different disciplines can focus on history of polar research in the future. A lot of references concerning bibliography of archival sources have been published already in the newsletters. Foreign countries are showing great interest in German polar research, which often cannot not be satisfied due to language problems. Through personal exchange*

*on conferences and invitations to lectures an important part of the relevant information has been published already on an international level.*

*In this way, I look forward to the next years and activities of our specialist group.*

*Sincerely*

*Cornelia Lüdecke*

## AK Intern

### Sitzung des Arbeitskreises am 27.3.2001 in Dresden

**Anwesend/Present:** Stephan Eickschen, Reinhard Hoheisel-Huxmann, Reinhard Krause, Cornelia Lüdecke, Hans-Ulrich Peter (teilweise), Michael Precht. Entschuldigt: Kurt Brunner, Jörn Thiede

**Dauer/Duration:** 18:15 Ende 20:00

#### Top 1: Bericht der Vorsitzenden

Derzeit stehen 85 Namen auf der Versandliste für den Rundbrief des AK. Insgesamt wurden vom letzten Rundbrief (Nr. 9) etwa 90 Exemplare regulär bzw. auf Anfrage verschickt.

1999 konnte der AK seine Tätigkeit während der Tagung über „Polar Sea of Discord and Collaboration“ in St. Petersburg auf internationaler Ebene vor amerikanischen, europäischen, skandinavischen und russischen Polarhistorikern vorstellen. 2000 lieferte er den historischen Beitrag für ein Symposium des Kollegiums Helveticum in Zürich. Für die Vorbereitung der Posterausstellung „Universitas Antarctica“ zu Ehren des hundertsten Jubiläums der ersten deutschen Antarktisexpedition 2001 konnte die Spatenbrauerei in München als Sponsor geworben werden. Die Poster wurden von C. Lüdecke (Text) in Zusammenarbeit mit Frau Hönsch und Herrn Brogiato

vom Institut für Länderkunde in Leipzig (Abbildungen und Layout) gestaltet, das auch für den Katalog gesorgt hat.

Mit DFG-Mitteln konnte der AK Erki Tammiksaar aus Tartu (Estland) für die 20. Polartagung hier in Dresden (2001) zu einem sehr interessanten Vortrag über den ersten Permafrostforscher K.E. von Baer einladen. Drei weitere historische Beiträge bereicherten das Tagungsprogramm.

#### Top 2: Forschungsaktivitäten

M. Precht bemüht sich, etwas über den Verbleib von Drygalskis Stationshaus am Karajak-Nunatak von seiner Überwinterung 1892-93 herauszubekommen.

#### Top 3: Sonderbriefmarke

Ein Blocksatz mit zwei Sonderbriefmarken zu Ehren „100 Jahre Südpolarforschung“ wird im November 2001 erscheinen. Abgebildet sind die „Gauss“ als das älteste und die „Polarstern“ als das jüngste deutsche Polarforschungsschiff. Sowohl die Vorsitzende des AK als auch das AWI haben Arbeitsvorlagen für die Ausschreibung zur Verfügung gestellt.

#### **Top 4: Jubiläumsveranstaltungen 2001**

Anlässlich des hundertsten Jubiläums der deutschen, englischen und schwedische Südpolar-Expeditionen finden mehrere Veranstaltungen statt. Während der Polartagung wird im Rathaus von Dresden die Ausstellung über "100 Jahre Deutsche Südpolarexpedition – gestern und heute" gezeigt, deren Poster unter dem Titel „Universitas Antarctica“ anschließend bis 2003 auf Wanderschaft gehen sollen. Im Mai findet in Göteborg ein Symposium anlässlich der Expedition unter der Leitung von Otto Nordenskjöld statt. Im Zusammenhang mit der offiziellen Vorstellung der Sonderbriefmarken auf der Polarstern am 1.11.2001 hält C. Lüdecke am Vorabend im Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven einen öffentlichen Vortrag über die deutsche Südpolarexpedition. Er wird inhaltlich Anfang November 2001 während der öffentlichen Vortragsreihe über die Expeditionen um 1900 im Scott Polar Research Institut in Cambridge wiederholt, die zu Ehren der ersten britischen Antarktis-Expedition (1901-04) veranstaltet wird.

#### **Top 5: Sonstiges**

Der AK will sich bemühen, die **Wanderausstellung „Universitas Antarctica“** möglichst oft und lange zu zeigen. Ein mögliches Interesse an Ausstellung wird gesehen in:

Berlin: eventuell über Institut für Länderkunde in Leipzig zu arrangieren

Bremerhaven: Alfred-Wegener-Institut)

Kiel: Schiffahrtsmuseum/Geomar

Leipzig: Institut für Länderkunde

München: Geologische Staatssammlung

Würzburg: Tagung in Jahr der Geowissenschaften

Weitere Ideen betrafen eine Wanderausstellung über die Verwaltung der Vereinsbank bzw. der Kreissparkasse, die in ihren Filialen Ausstellungen durchführen. Ein Anlaß wäre beispielsweise die Tagung im Jahr der Geowissenschaften vom 1. bis 5.10.2002 in Würzburg.

#### **Zur Frage der Haltbarkeit der Posterausstellung:**

Die Deutsche Gesellschaft für Polarforschung stellt 10.000 DM zur Verfügung, um die Poster für eine Wanderausstellung aufzubereiten und durch Poster über die Gesellschaft (als Werbeposter) zu ergänzen.

#### **Archiv und Institut für Meeres- und Polarforschung**

Der Bedarf eines zentralen Archivs für Nachlässe, Spezialbibliotheken etc. aus dem Bereich Meereskunde und Polarforschung hat sich endlich an offizieller Stelle bemerkbar gemacht. Reinhard Krause (AWI) wird voraussichtlich ab Herbst 2001 hauptamtlich für Wissenschaftsgeschichte zuständig sein und in Zusammenarbeit mit dem Schiffahrtsmuseum (Bremerhaven) in Räumen des Alfred-Wegener-Instituts ein Archiv und Institut für Meeres- und Polarforschung aufbauen. Briefe, Manuskripte, Bücher, Fotos, Filme, Videos, Tonbandaufnahmen, wissenschaftliche Sammlungen und alle anderen Dinge, welche die Persönlichkeit des Erblässers beschreiben (Urkunden, Zeugnisse, Medaillen und sonstige Erinnerungsstücke mit Widmungen) etc. sollen im Archiv angenommen werden, während dreidimensionale Nachlaßstücke an das Schiffahrtsmuseum gehen. Cornelia Lüdecke

#### ***Meeting of the Specialist Group at Dresden on 27 March, 2001***

##### ***Topic 1. Report of the president***

*In the moment, we have 85 members on the mailing list of the specialist group.*

*In 1999 the specialist group presented itself on an international level during the conference on „Polar Sea of Discord and Collaboration“ in St. Petersburg. In 2000 it contributed to a symposium of the Kollegium Helveticum in Zürich with a paper on the history of the discovery of Antarctica. The Spaten brewery at Munich sponsored the preparation of the poster exhi-*

bition on the first German Antarctic expedition due to its centennial in 2001. The posters had been composed by C. Lüdecke (text) in collaboration with I. Hönsch and H.P. Brogiato from the Institute for Länderkunde in Leipzig (figures and layout) which also published the catalogue. For the 20<sup>th</sup> International Polar Conference at Dresden in 2001, the specialist group could invite Erki Tammiksaar from Tartu (Estonia) with financial help of the Deutsche Forschungsgemeinschaft (German Research Community). Besides his very interesting talk on the first researcher of permafrost, three other historical papers were given at the conference.

### **Topic 2: Research Activities**

M. Precht tries to find out what happened with Drygalski's house of his winter-over at Karajak-Nunatak from 1892/93.

### **Topic 3: Special Stamps**

Special stamps show the GAUSS and the POLARSTERN as oldest and most recent German polar research ship. The president of the specialist group as well as the Alfred-Wegener-Institute had furnished material for the designers of the competition.

### **Topic 4: Centennials in 2001**

During the 20<sup>th</sup> International Polar Conference a touring exhibition of 25 posters on „Universitas Antarctica“, the first German Southpolar Expedition (1901-03), was shown in the city hall at Dresden from 26 March to 20 April 2001. Later it will be also presented in other in German towns. In May an international conference is planned at the university of Gothenburg on the occasion of the first Swedish Antarctic expedition (1901-03). The first British Antarctic Expedition (1901-04) will be honoured by a popular lecture series at the Scott Polar Institute.

### **Topic 5: Miscellaneous**

Interests in our **poster exhibition** „Universitas Antarctica“ is shown in several German towns and special arrangements are planned.

A new archive and institute for marine and polar research is planned in collaboration with the Alfred-Wegener-Institute and the Maritime Museum at Bremerhaven. In autumn 2001, Reinhard A. Krause will be in charge of its establishment. Cornelia Lüdecke



## **Vorträge über polarhistorische Themen, die von Mitgliedern 2001 gehalten wurden**

- Brunner, K. Expeditionskartographie in Spitzbergen, 20. Internationale Polartagung, Dresden, 27.3.2001
- Krause, R.A., Georg von Neumayer 1826-1909: Nestor der Polar- und Meeresforschung. 100 Jahre Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik, Hamburg, 29.9.2001
- Lüdecke, C., SWEDARC 2000 Wissenschaftshistorische Feldarbeiten zur Geschichte der Polarforschung in Spitzbergen. Jahrestagung des Arbeitskreises Geschichte der Geowissenschaften der GGW, München, 16.3.2001
- Lüdecke, C., Universitas Antarctica. 100 Jahre deutsche Südpolarexpedition 1901 – 1903 unter der Leitung Erich von Drygalskis. Einführungsvortrag zur Ausstellungseröffnung im Lichthof des Rathauses in Dresden, 26.3.2001
- Lüdecke, C., Studie über den Tod Alfred Wegeners (1880-1930) auf dem grönländischen Inlandeis, Volkshochschule, München, 5.4.2001
- Lüdecke, C., The history of science and exploration in Antarctica: The International Cooperation (1901-1903) from a German perspective. Antarctic Challenges – Historical and current perspectives on Antarctica, International Scientific Symposium, Göteborg University, 11.5.2001.
- Lüdecke, C., The First International Polar Year (1882-83) - A big science experiment with small science equipment, XXI<sup>th</sup> International Congress of History of Science, Mexico City, 2001, 11.7.2001
- Lüdecke, C., Planned Occupation on Antarctica during the Third Reich – On the political Background of the third German

## ***Oral Papers on History of Polar Research by Members in 2001***

- Antarctic Expedition (1938/39 ), Summer School University of Twente (NL), 4.9.2001.
- Lüdecke, C., Das 1. Internationale Polarjahr (1882-83) und die Gründung der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft (1883), 100 Jahre Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik, Hamburg, 29.9.2001
- Lüdecke, C., Wissenschaft und Politik im Kaiserreich - Die erste deutsche Südpolarexpedition vor hundert Jahren. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven, 31.10.2001
- Lüdecke, C., The German South Polar Expedition of 1901-03. Scott Polar Research Institute, Cambridge, 10.11.2001.
- Tammiksaar, E., Karl Ernst von Baer (1792-1876) als Dauerfrostbodenforscher, 20. Internationale Polartagung, Dresden, 27.3.2001.

## Literaturhinweise

### Bibliographie mit Bezug zur deutschen Polarforschung

- Allan, D.A., 1958, Trans-Antarctica - from Bruce to Fuchs. *Scottish geographical Magazine*, 74 (3), 183-186.
- Armstrong, T., 1971, Bellingshausen and the discovery of Antarctica. *Polar Record*, 15 (99) 887-891.
- Barr, S., 2000, Arctic Monuments and Sites: An International Challenge. In: *Aspects of Arctic and Sub-Arctic History. Proceedings of the International Congress on the History of the Arctic and Sub-Arctic Region Reykjavik, 18 - 21 June, 1998*. I. Sigurðsson and Jón Skaptason (eds.), University of Iceland Press, Reykjavik, 335-344.
- Barr, S., 2000, Images of the Arctic around the Turn of the century: Bringing Home a Photographic Representation. In: *Aspects of Arctic and Sub-Arctic History. Proceedings of the International Congress on the History of the Arctic and Sub-Arctic Region Reykjavik, 18 - 21 June, 1998*. I. Sigurðsson and Jón Skaptason (eds.), University of Iceland Press, Reykjavik, 583-592.
- Barr, S., 2001, The *Belgica* as a training ground for polar exploration – Roald Amundsen. In: *The BELGICA Expedition Centennial: Perspectives on Antarctic Science and History*, H. Declair, and C. de Broyer (eds.), VUB Brussels University Press, Brussels, 103-112.
- Baughman, T.H., 1999, Pilgrims on the ice: Robert Falcon Scott's first Antarctic expedition. University of Nebraska Press, Lincoln, 334 p.
- Broyer C. De and T. Kuyken, 2001, Bibliography of the Belgica Antarctic expedition

## References

### *Bibliography concerning German Polar Research*

- 1897-1899. In: *The BELGICA Expedition Centennial: Perspectives on Antarctic Science and History*, H. Declair, and C. de Broyer (eds.), VUB Brussels University Press, Brussels, 329-360.
- Bryant, J.H. and H.N. Cones, 2000, The first modern polar expedition, 1925. Naval Institute Press, Annapolis, 232 p.
- Conroy, J.W.H., 1999, The Scottish National Antarctic Expedition. *Scottish Naturalist*, 111 (1-3) 159-182.
- Cross, W., 2000, Disaster at the Pole: The crash of the airship ITALIA – a harrowing true tale of Arctic endurance and survive. Lyons Press, New York, 316 p. in deutsch: 2001, Tragödie am Pol. Der Absturz des Luftschiffs ‚Italia‘ – eine wahre Geschichte. Schneekluth, München, 296 S.
- Dahlmann, D., 2000, Handelsschiffahrt auf der Polarroute. Die Suche nach einer dauerhaften Schiffsverbindung zwischen den sibirischen Flußmündungen und den europäischen Häfen von der Mitte bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. *Bremer Geographische Blätter* 1/2000, 95-106.
- Delepine, G., and Delepine, R., 1964, *Recherches historiques sur les Iles australes françaises*. No.1, Les Allemands aux Kerguelen durant la deuxième guerre mondiale. TAAF (Terres Australes Antarctiques Françaises), No. 26, 4-37.
- Elzinga, A., 1993, Antarctica: the construction of a continent by and for science. In: Crawford, Elisabeth, and other eds., *Denationalizing science*. Kluwer Academic, Dordrecht, 73-106.

- Ernster, L. and others, 1991, ICSU: the first sixty years. *Science International*, Special issue :1-69.
- Expedition Polaires Françaises, 1960, Buildings and installations of the International Glaciological Expedition to Greenland, *Popar Record* 10 (64), 65-67.
- Fara, P., 1996, Dawning realisations: who owns the aurora borealis? *Northern Space. Working Paper*, 4, 1-15.
- Hantschel, A., 1064, Groenland und der Gestaltwandel der Arktis. Marienburg-Verlag, Wuerzburg, 162 S.
- Headland, R.K., 1999, The natural history of Antarctica: the early voyages. *Scottish Naturalist*, 111 (1-3) :9-36.
- Headland, R.K., 2001, Exploration of the Antarctic: presursors of the Heroic Age. In: *The BELGICA Expedition Centennial: Perspectives on Antarctic Science and History*, H. Declair, and C. de Broyer (eds.), VUB Brussels University Press, Brussels, 35-44.
- Heklau, H., Hintzsche, W. and Willars, P., 1999, Terra incognita Sibirien. Die Anfänge der wissenschaftlichen Erforschung Sibiriens unter Mitwirkung deutscher Wissenschaftler im 18. Jahrhundert // *Siberia - Terra Incognita: the role of German scholars in the early exploration of Siberia in the 18th Century* (Deutsch und Englisch). Francke Foundation, Halle, 52 p.
- Hiller, J.K., 1971, The Moravians in Labrador, *Polar Record*, 15 (99), 839-854.
- Kirwan, L.P., 1959, *The white road: a survey of polar exploration*. Hollis and Carter, London, 374 p., 2nd, ed. 1962, 408 p.
- Krause, R.A., 2001, Vom Polarverein (1869) zur Geographischen Gesellschaft in Bremen. *Bremens Beitrag zur Polarforschung und zur Geographie bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts*. Bremer Geographische Blätter 1/2001, 15-27.
- Krause, R.A., 2001, German influence on Antarctic investigations during the late 19<sup>th</sup> century. In: *The BELGICA Expedition Centennial: Perspectives on Antarctic Science and History*, H. Declair, and C. de Broyer (eds.), VUB Brussels University Press, Brussels, 55-61.
- Kremb, K., 2001, (Hrsg.) *Auf zum Südpol! Georg Neumayers Beitrag zur Antarktischforschung 1855-1900*. Polloch-Buch Nr. 40, Bad Dürkheim, 120 S.
- Lebedev, V.L., 1960, Who discovered the Antarctic? *Soviet Union*, 127, 52 p.
- Ligtendag, W.A., 2001, The discovery of Antarctica as reflected in maps and charts. In: *The BELGICA Expedition Centennial: Perspectives on Antarctic Science and History*, H. Declair, and C. de Broyer (eds.), VUB Brussels University Press, Brussels, 45-53.
- Limbert, D.W.S., 1997, The colonization of Antarctica through scientific endeavour. A brief history of early Antarctic observatories and the development of meteorological services. In: *Kenworthy, J.M. and Walker, J. M. (eds.), Colonial observatories and observations: meteorology and geophysics*. Proceedings of a conference held at St. Mary's College, University of Durham, 8-10 April 1994. Durham, England: Department of Geography, 133-155.
- Lüdecke, C., 2000, Greenland as Study Area for Glaciological Theories at the Turn of the Century. In: *Aspects of Arctic and Sub-Arctic History*. Proceedings of the International Congress on the History of the Arctic and Sub-Arctic Region Reykjavik, 18 - 21 June, 1998. I. Sigurðsson and Jón Skaptason (eds.), University of Iceland Press, Reykjavik, 574-582.
- Lüdecke, C., 2001, Das deutsche Observatorium in Ebeltoftshafen, Crossbai, Spitzbergen (1912-14). Ein Besuch im Sommer 2000. *Mitteilungen DMG*, 2/2001, 25-27.
- Lüdecke, C., 2001, Das Prinzip der Freiheit - Erich von Drygalski leitete die erste deutsche Antarktisexpedition (1901-03), *Naturwissenschaftliche Rundschau*, 154 (12), 643-648.

- Lüdecke, C., 2001, The Belgian attempt to institutionalize polar research (1905-1915) and the German point of view. In: The BELGICA Expedition Centennial: Perspectives on Antarctic Science and History, H. Declair, and C. de Broyer (eds.), VUB Brussels University Press, Brussels, 161-169.
- Lüdecke, C., 2001, Wetterstationen der deutschen Kriegsmarine auf Spitzbergen (1941-1945). Ein Besuch im Sommer 2000, Geohistorische Blätter 4 (2), 127-133.
- Lüdecke, C., H.P. Brogiato und I. Hönsch, 2001, Universitas Antarctica. 100 Jahre deutsche Südpolaexpedition 1901 – 1903 unter der Leitung Erich von Drygalskis. Ausstellungskatalog, Institut für Länderkunde, Leipzig, 32 S.
- Machowski, J., 2001, Contribution of H. Arctowski and A.B. Dobrowolski to the Belgica expedition (1897-1899). In: The BELGICA Expedition Centennial: Perspectives on Antarctic Science and History, H. Declair, and C. de Broyer (eds.), VUB Brussels University Press, Brussels, 133-142.
- Magnússon, M., 2000, International Co-operation in Arctic Science. In: Aspects of Arctic and Sub-Arctic History. Proceedings of the International Congress on the History of the Arctic and Sub-Arctic Region Reykjavik, 18 - 21 June, 1998. I. Sigurðssen and Jón Skaptason (eds.), University of Iceland Press, Reykjavik, 563-573.
- Malone, T.F., 1997, Building on the legacies of the International Geophysical Year. Eos. Transactions, American Geophysical Union, 78 (18), 185-191.
- Marstrand, L., 2000, Cultural Heritage Management in Svalbard: Problems and Challenges. In: Aspects of Arctic and Sub-Arctic History. Proceedings of the International Congress on the History of the Arctic and Sub-Arctic Region Reykjavik, 18 - 21 June, 1998. I. Sigurðssen and Jón Skaptason (eds.), University of Iceland Press, Reykjavik, 345-355.
- Mc Cannon, John, 1998, Red Arctic. Polar Exploration and the Myth of the North in the Soviet Union, 1932-1939, Oxford University Press Oxford, 234 p.
- Mickwitz A.-M. and Miekkaavaara, L., 1979, The A.E. Nordenskiöld Collection in the Helsinki University Library. Annotated Catalogue of Maps made up to 1800. Vol. 1, Atlases A-J. Helsinki, 250 S.
- Mickwitz A.-M. and Miekkaavaara, L., 1981, The A.E. Nordenskiöld Collection in the Helsinki University Library. Annotated Catalogue of Maps made up to 1800. Vol. 2, Atlases K-Z. Helsinki, 322 S.
- Mickwitz A.-M. and Miekkaavaara, L., 1984, The A.E. Nordenskiöld Collection in the Helsinki University Library. Annotated Catalogue of Maps made up to 1800. Vol. 3, Books containing Maps, Loose Maps. – Agenda to Vols 1-2. Helsinki, 250 S.
- Milanoskij, E.E., 2000, Alfred Wegener 1880 – 1930, Nayka, Moskva, 245 S. (in Russisch)
- Myerson, R.M., 2001, Frederick A. Cook, MD.: the art and science of medicine aboard the *Belgica*. In: The BELGICA Expedition Centennial: Perspectives on Antarctic Science and History, H. Declair, and C. de Broyer (eds.), VUB Brussels University Press, Brussels, 113-122.
- Nicklas, S., 2001, „Helgoland“-Expedition 1898 in das nördliche Eismeer. Polarphilatelie e.V., Mitteilungsblatt 3/1999, 28-32.
- Pantenburg, V., 1940, Jenseits der Eisbarre. Eine Expedition in arktisches Umland (Grönland). Aus den Tagebüchern des Verfassers. Union, Stuttgart, 193 S.
- Piepjoh, K., 1997, Überblick über die Arktis-Expeditionen der Spitzbergen-Arbeitsgruppe von Prof. F. Thiedig, Geologisch-Paläontologisches Institut der Universität Münster. Münstersche Forsch. Geol. Paläont. Münster 82, 1-14.
- Oswalt, W.H., 1999, Escimos and explorers. 2nd.ed., University of Nebraska Press, Lincoln and London 341 p.

- Pálsson, Gísli (ed.), 2001, Writing on ice. The ethnographic notebooks of Vilhjalmur Stefansson. University of England Press, Hanover, 400 p.
- Poulsom, Lieutenant Colonel N.W., and Rear Admiral J.A.L. Myres CB, 2000, British Polar Exploration and Research. A Historical and Medallic Record with Biographies 1818 - 1999. Savannah Publications, London, 742 p.
- Quilty, P.G., 1990, Antarctica as a continent for science. In: Herr, R.A.; Hall, H. R. and Haward, M.G. (eds.), Antarctica's future: continuity or change? Hobart: Tasmanian Government Printing Office for the Australian Institute of International Affairs, 29-37.
- Rosove, M.H., 2000, Let heroes speak: Antarctic explorers 1772-1922. Naval Institute Press, Annapolis, 376 p.
- Rousselot, J.-L., 2000, Tschukotka: Tschuktschen und Eskimo vor und nach der Auflösung der Sowjetunion. Bremer Geographische Blätter 1/2000, 85-93.
- Salveson, K., 1998, Scientific achievements by Antarctic expeditions in the aftermath of the Sixth International Geographical Congress: 1895-1905. University of Cambridge, Cambridge, M.Phil. in Polar Studies, 75p.
- Schmidlin, T.W., 2000, Historical Sites of the Arctic Explorers. In: Aspects of Arctic and Sub-Arctic History. Proceedings of the International Congress on the History of the Arctic and Sub-Arctic Region Reykjavik, 18 - 21 June, 1998. I. Sigurðsson and Jón Skaptason (eds.), University of Iceland Press, Reykjavik, 356-358.
- Schröder, W., 1999, Wegener's work included studies of noctilucent clouds, auroras. Eos. Transactions, American Geophysical Union, 80 (32), 357-361.
- Schröder, W., und K.-H. Wiederkehr, 2001, Georg von Neumayer (1826-1909) and international geophysics – A case study with special remarks on geomagnetic research. Acta Geod. Geoph. Hung., 36(3) 365-373.
- Selinger, F., 2000, Von "Nanok" bis "Eismitte" – Meteorologische Unternehmungen in der Arktis 1940-1945. Bremerhaven, Schriftenreihe des Deutschen Schifffahrtsmuseums, Bd. 53, Convent, Hamburg, 384 S.
- Stephen V., 2000, Can Antarctic sea-ice extent be determined from whaling records? Polar Record, 36 (199), 345-347.
- Stephenson, A., 1961-62, A Greenland expedition in 1930-31. Looking back on one's first expedition after 30 years. Polarboken, 108-116.
- Sullivan, C.W., 1993, Antarctic research: on the threshold of the "fourth age". Antarctic Journal of the United States, 28 (2) :3-11.
- Tammiksaar, E., 2000, Der „Humboldt des Nordens“. Der Nachlaß des Naturforschers Karl Ernst von Baer in der Universitätsbibliothek wird ausgewertet. Spiegel der Forschung, Gießen, 17 (2), 14-21.
- Tammiksaar, E., 2001, Mathias von Hedenström: new lands appear on the map of the northern coast of Siberia. Polar Record, 37 (201), 67-69.
- Tammiksaar, E., 2001, Ferdinand von Wrangell: white spots on the northeast coast of Siberia. Polar Record, 37 (201), 151-153.
- Vaughan, R., 1994 The Arctic: a history. Alan Sutton Publishing Ltd., Phoenix Mill, Gloucestershire, 340 p.
- Verlinden, J., 2001, Adrien de Gerlache and the *Belgica* expedition. In: The BELGICA Expedition Centennial: Perspectives on Antarctic Science and History, H. Decler, and C. de Broyer (eds.), VUB Brussels University Press, Brussels, 95-102.
- Vogel, H., 1999, B.U.T. - Dr. Herrligkoffers Polarunternehmungen. Polarphilatelie e.V., Mitteilungsblatt 3/1999, 14-24.
- Wiederkehr, K.H., 1983/84, Über die Auffindung des nördlichen und südlichen Magnetpols der Erde, die Antarktisexpedition von James Clark Ross (1839-1843) und die Verbindung zu Göttingen. Gauss-

Gesellschaft e.V. Göttingen, Mitteilungen Nr. 20/21, 7-38.

Wiederkehr, K.H., 2001, Das Gauß-Observatorium für Erdmagnetismus und das erste Polarjahr 1882-1883. Gauss-Gesellschaft e.V. Göttingen, Mitteilungen Nr. 38, 29-47.

Wutzke, U., 2001, Ballongetragene Atmosphärensondierung – ein Glanzlicht der deutschen Polarforschung. Vor 25 Jahren wurde die erste deutsche Forschungsstation

in der Antarktis eröffnet. Geohistorische Blätter 4 (2), 93-98.

Yelverton, D.E., 2000, Antarctica unveiled. Scott's first expedition and the quest for the unknown continent. Colorado University Press, 440 p.

Zögner, L., 1978, Die kartographische Darstellung der Polargebiete bis in das 19. Jahrhundert. Die Erde, 1978, 136-152.

## Nachträge / Supplements

### Nachtrag zu Polarfilmen

#### Dokumentarfilm / Documentary Movie

2000, D/S/GB/USA

#### **Verschollen im Packeis – Das Antarktische Abenteuer des Sir Ernest Shackleton**

Antarktis, 2000, Regie: George Bulter, Beratung u.a. Caroline Alexander, 95 Min, TV-Film für ARTE, BR.

### **Supplement to Polar Movies**

#### 2001, **Gefangen im Eis – Die Shackleton-Expedition**

Dokumentation im Imax-Format nach Caroline Alexanders Buch „The Endurance - Shackleton's Antarctic Expedition“, mit eingespielten Szenen prominenter Bergsteiger wie Reinhold Messner, Stephen Venables und Conrad Anker, die South Georgia durchqueren.

Informationen: [www.fdt.de](http://www.fdt.de)

### Nachtrag zur Polarbelletristik

Die Polarbelletristik nimmt inzwischen einen immer größeren Platz im deutschen Literaturgeschehen ein.

*Today polar belletristic is one of the actual subjects in Germany.*

Laube, Sigrid, 2000, Und jenseits liegt kein Polarkreis. Eine Reise ins nördliche Eismeer. **Jungbrunnen**, Wien, 282 S.

Roman über Großvater Gustav C. Laubes Beteiligung an der 2. deutschen Nordpolarfahrt 1869-70. Jugendbuch.

### **Supplement to Polar Belletristic**

Marshall, J.V., 2000, Durch ewiges Eis, Goldmann, München, Nr. 44695, 283 S.

Original "White Out", 1999.

Ein einziger Militärmeteorologe überlebt während des 2. Weltkrieges in der Antarktis.

Mosebach, M., 2001, Der Nebelfürst. Die Andere Bibliothek, Bd. 202, Eichborn, Frankfurt/Main, 352 S.

Der Roman beschreibt Theodor Lernalers kolonialpolitischen Ambitionen bei der Besitznahme der Bäreninsel und seine späteren touristischen Pläne.

Obrian, P., 2001, Sturm in der Antarktis. Ullstein, Berlin, 430 S.

Roman aus der Zeit Ende des 18. Jahrhunderts.

Reilly, M., 2000, Ice Station, Ullstein, Berlin, 652 S.

In der Antarktis entdecken Wissenschaftler unter uraltem Eis eine Art Raumschiff. Ein Elitetrupp der US-Marine soll bei den entstandenen Problemen helfen.

## **Nachtrag zu Frauen in Polargebieten**

**Ann Bancroft** und **Liv Arnesen** haben im Januar 2001 nach 64 Tagen und 2080 km auf Skiern den Südpol erreicht. Sie waren im November 2000 aufgebrochen und wollten die Antarktis durchqueren.

***Ann Bancroft** and **Liv Arnesen** reached the South Pole on skis in January 2001 after 64 days and 2080 km.*

Quelle/Reference:

Süddeutsche Zeitung vom 18.1.2001

Robinson, K.S., 2001, Antarktika, Heyne, München, 685 S., Original: Antarctica, 1997.

Der Science fiction Roman beschreibt die Kämpfe um die Verteilung der Antarktis nach Auslaufen des Antarktisvertrages.

## ***Supplement to Women in Polar Regions***

Simpson, Myrtle, 1967, First woman across Greenland's ice. National Geographic Magazine, 132 (2), 264-279

Account to Scottish Greenland Expedition, 1965 in Nansen's tracks.

Simpson, Myrtle, 1967, White horizons. With an appendix by Dr Hugh Simpson. Victor, Gollancz, London, 191 p.

## Nachtrag zu Politik und Militär in Polargebieten

- Barthemess, K., 2000, The Bear Island Expeditions of the German Sea Fisheries Association as Camouflage for Secret German Government Plans to Occupy the Island, 1897-1900. In: Aspects of Arctic and Sub-Arctic History. Proceedings of the International Congress on the History of the Arctic and Sub-Arctic Region Reykjavik, 18 - 21 June, 1998. I. Sigurðssen and Jón Skaptason (eds.), University of Iceland Press, Reykjavik, 441-447.
- Ericson, L., 2000, Exploration and Strategy: The Swedish Military and the Arctic and Subarctic Region, from the 1880s to the 1980s. In: Aspects of Arctic and Sub-Arctic History. Proceedings of the International Congress on the History of the Arctic and Sub-Arctic Region Reykjavik, 18 - 21 June, 1998. I. Sigurðssen and Jón Skaptason (eds.), University of Iceland Press, Reykjavik, 431-440.
- Essen, A. van der, 2001, Belgium and the Antarctic Treaty. In: The BELGICA Expedition Centennial: Perspectives on Antarctic Science and History, H. Declair, and C. de Broyer (eds.), VUB Brussels University Press, Brussels, 247-250.
- Gäfvvert, B., 2000, Early Swedish Military Maps of the Polar Regions. In: Aspects of Arctic and Sub-Arctic History. Proceedings of the International Congress on the History of the Arctic and Sub-Arctic Region Reykjavik, 18 - 21 June, 1998. I. Sigurðssen and Jón Skaptason (eds.), University of Iceland Press, Reykjavik, 420—430.
- Gocht, W., und E. Pluhar, 1978, Erschließung und Gewinnung mineralischer Rohstoffe in der Arktis. Die Erde, 188-205.
- Golowko, A., 1989, Zwischen Spitzbergen und Tiksibuch. Militärverlag der DDR, Berlin, 252 S.  
Der Krieg im Nordmeer und in Nordnorwegen aus Sicht eines russischen Generals.

## *Suplement to Politics and Military in Polar Regions*

- Kardel, R., 1999, Zwischen Zivil-, Dienst- und Feldpost: Deutsche Polarzeitung in Tromsø. Polarphilatelie e.V., Mitteilungsblatt 3/1999, 53-62.
- Kardel, R., 1999, Wrangel-Insel und DeLong-Archipel - Sowjetrussisch Okkupierte US-Territorien? Polarphilatelie e.V., Mitteilungsblatt 3/1999, 79-84.
- Kilin, Y., 2000, The Birth of Soviet Globalism: The USSR's Military Activity in the Arctic and Sub-Arctic in 1920-1841. In: Aspects of Arctic and Sub-Arctic History. Proceedings of the International Congress on the History of the Arctic and Sub-Arctic Region Reykjavik, 18 - 21 June, 1998. I. Sigurðssen and Jón Skaptason (eds.), University of Iceland Press, Reykjavik, 448-459.
- Kleivan, I., 1997, Poetry, Politics and Archeology in Greenland. In: Fifty Years of Arctic Research, R. Gilberg and H.C. Gulløv (ed.), National Museum of Denmark Copenhagen, 187-194.
- Kohnen, H., 1978, Die Antarktis. Über die geowissenschaftlichen Forschungen auf dem sechsten Kontinent. Die Erde, 153-187.
- Schorno, R., 2001, Developing the Netherlands Antarctic Programme after 1967: how Belgium showed the way to consultative status. In: The BELGICA Expedition Centennial: Perspectives on Antarctic Science and History, H. Declair, and C. de Broyer (eds.), VUB Brussels University Press, Brussels, 129-133.



## Tagungsberichte 2001

/

## Conference Reports 2001

### **“Belgica” Antarctic Expedition Centennial Symposium 14-16 May 1998, Brüssel**

Der Tagungsband des Symposiums anlässlich der Hundertjahrfeier der Belgica-Expedition ist endlich publiziert worden und kostet 28 EURO einschließlich Porto und Verpackung. Mehr Informationen sind über das Internet erhältlich.

The BELGICA Expedition Centennial: Perspectives on Antarctic Science and History, H. Declair, and C. de Broyer (eds.), VUB Brussels University Press, Brussels, 366 pp.

*The proceedings of the “Belgica” Antarctic Expedition Centennial Symposium, 14-16 May 1998, Brüssel, finally have been published (28 EURO / 24.70 \$ including cost packing and postage). For more information see*

[http://www.naturalsciences.be/  
general/sections/amphi/cnbra.htm](http://www.naturalsciences.be/general/sections/amphi/cnbra.htm)

Bestellungen / Orders by  
[cnbra@naturalsciences.be](mailto:cnbra@naturalsciences.be)

### **20. Internationale Polartagung 26.-30.3. 2001 in Dresden**

Während der **20. Internationalen Polartagung der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung**, die vom 26.-30.3.2001 in Dresden ausgerichtet wurde, fand im Rahmen einer Ausstellungseröffnung (siehe S. 20) eine Festveranstaltung anlässlich des hundertsten Jubiläums der ersten deutschen Südpolar-expedition statt. Einige Nachkommen des Expeditionsleiters Drygalski und des Arztes Gazert nahmen daran teil. Während der Tagung wurden wieder einige sehr aufschluß-

reiche historische Vorträge gehalten. R. Dietrich (Dresden) sprach über die Geoiddeformation der Eiszeit – Von der Idee Drygalskis zur modernen Erdsystemforschung. E. Tammiksaar aus Tartu (Estland) stellte Karl Ernst von Baer (1792-1876) als Dauerfrostbodenforscher vor. K. Brunner (München) ging auf die Expeditionskartographie in Spitzbergen ein und U. Wannhoff (Dresden) berichtete über Carl Heinrich Merck, einen fast vergessenen Arzt und Naturforscher, der 49 Jahre nach Georg Wilhelm Steller (1741) erneut die unwirtliche baumlose Tundralandschaft der aleutischen Inselkette aufsuchte.

*The 20<sup>th</sup> International Polar Conference of the German Society of Polar Research took place at Dresden from 26 to 30 March 2001. The Centennial of the first German southpolar expedition was celebrated during the opening of the exhibition (see page 20). Some descendants of the leader of the expedition (Drygalski) and the medical doctor (Gazert) were present. During the conference very uninformative talks were presented on the history of polar research. R. Dietrich (Dresden) gave a lecture on the deformation of the geoid during the ice age - from Drygalski's ideas to modern research. E. Tammiksaar from Tartu (Estland) presented Karl Ernst von Baer (1792-1876) as first researcher of the permafrost. K. Brunner (München) reported on the cartography of expeditions in Spitzbergen and U. Wannhoff (Dresden) gave a talk on Carl Heinrich Merck, a more or less forgotten physician and scientist, who visited the Aleutian Islands 49 years after Georg Wilhelm Steller (1741).*

***Antarctic Challenges – Historical and Current Perspectives on Antarctica. International scientific symposium at Göteborg University (Sweden), 10 -13 May 2001***

Die Tagung wurde anlässlich des hundertsten Jubiläums der Nordenskjöld-Expedition ausgerichtet mit dem Ziel, eine Übersicht über die damalige koordinierte Forschung mit einem gleichzeitigen Ausblick auf heutige Projekte zu liefern. Einige Nachkommen des Expeditionsleiters, des Kapitäns Larsen und des Geologen Skottsberg nahmen daran teil. Die Vorträge behandelten vor allem Nordenskjölds wissenschaftliche Leistungen, seine Antarktisexpedition (1901-1903) und seine Bedeutung für die Königliche Gesellschaft der Künste und Wissenschaften in Göteborg. Daneben wurde die Internationale Kooperation der deutschen, englischen, norwegischen und Schottischen Expedition 1902-1903 vorgestellt. Weitere historische Vorträge behandelten die Entwicklung des antarktischen Walfangs und die Bedeutung der Antarktis im Rahmen der internationalen Wissenschaft und Politik, die ozeanographischen und meteorologischen Ergebnisse der schwedischen Antarktisexpedition und die Geschichte der antarktischen Kartographie. Der zweite Teil der Tagung hatte den Trend und die Entwicklung in den antarktischen Naturwissenschaften wie Botanik, Biologie, Ökologie, Glaziologie und Geologie. Der dritte Teil war der politischen Frage nach Souveränität und Interessen in der Antarktis gewidmet. Der vierte Teil behandelte kulturelle Perspektiven und Zusammenhänge. Die Tagung schloß mit drei Beiträgen über die modernen Aussichten über die Antarktis ab. Die Redner kamen aus Argentinien, Australien, England, Deutschland, Neuseeland, Norwegen, Spitzbergen, Schweden und den Vereinigten Staaten. Der Tagungsband wird voraussichtlich 2002 erscheinen.

*The purpose of the symposium was to celebrate the centennial of Otto Nordenskjöld's expedition to the Antarctic Peninsula (1901-1903). Some descendants of Nordenskjöld, captain Larsen and geologist Skottsberg participated in the symposium. The first papers presented Nordenskjöld's expedition, his results, and his influence in the Royal Society of Arts and Sciences in Gothenburg. Further historical perspectives were given on the international co-operation of Antarctic expeditions (1901-1903), the development of Antarctic whaling, and the agenda of international science and politics in Antarctica, oceanographical and meteorological results of the Swedish expedition and the History of Antarctic cartography. The second part of the symposium dealt with trends and developments in Antarctic natural science and the third part showed political issues of sovereignty and interests in Antarctica. Cultural perspectives and contexts as well as modern outlooks were also given in the last parts. Speakers came from Argentina, Australia, England, Germany, New Zealand, Norway, Spitsbergen, Sweden and USA.*

*The proceedings of the symposium will presumably be published in 2002.*

***Perspectives of Modern Polar Research and 175<sup>th</sup> Anniversary of Georg von Neumayer, Bad Dürkheim, 24-26 June 2001***

Zu Ehren des 175. Geburtstages von Georg von Neumayer fand in Bad Dürkheim ein Internationales Symposium statt, das von der Pollichia (Verein für Naturforschung und Landschaftspflege) in Annweiler am Trifels, dem Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie in Hamburg und der Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven ausgerichtet wurde. Bei diesem Anlaß erhielt der amerikanische Polarforscher Dr. Leonhard Johnson die Georg-von-Neumayer-Medaille.

Eine Beteiligung des AK an der Veranstaltung der Pollichia ist trotz rechtzeitiger Bemühungen unsererseits nicht zustande gekommen.

*In honour of the of **Georg von Neumayer's 175<sup>th</sup> birthday** an international symposium was organized by the Pollichia (Society for Natural Sciences and Guardianship of the Environment) at Annweiler am Trifels, the Federal Maritime and Hydrographic Agency of Germany at Hamburg and the Alfred-Wegener-Institute for Polar and Marine Research at Bremerhaven. On this occasion the American polar researcher Dr. Leonhard Johnson was awarded the Georg-von-Neumayer-Medal. A participation of our specialist group at the symposium of the Pollichia could not be arranged although we contacted them in good time.*

### **Anfänge, Kontinuitäten und Umbrüche in der Meteorologie, Meeresforschung, Astronomie und Meeresnutzung Workshop in Hamburg am 29.9. 2001**

Der AK Geschichte der Meeresforschung hat während der Jubiläumsveranstaltung 100 Jahre Deutsche Gesellschaft für Geschichte

der Medizin, Naturwissenschaft und Technik (DGGMNT) am 29.9.2001 einen gemeinsamen interdisziplinären Workshop veranstaltet, an dem sich u.a. auch der AK Geschichte der Polarforschung mit zwei Vorträgen über Georg von Neumayer: Nestor der Polar- und Meeresforschung (R. Krause) sowie das erste Internationale Polarjahr 1882/83 und die Gründung der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft (C. Lüdecke) beteiligt hat.

*During the **centennial of the German Society of History of Medicine, Science and Techniques** (DGGMNT) the History of Marine Research Specialist Group has organized a joint interdisciplinary workshop on origins, continuities and changes in meteorology, oceanography, astronomy, and exploitation of the seas in Hamburg on 29<sup>th</sup> September, 2001. The History of Polar Research Specialist Group participated with two talks on Georg von Neumayer 1826-1909: Nestor of polar and marine research (R. Krause) and on the first international polar year 1882/1883 and the foundation of the German Meteorological Society (C. Lüdecke).*

## **Briefmarken**

**100 Jahre deutsche Antarktisforschung** und der **175. Geburtstag Georg von Neumayers** führten in Zusammenarbeit mit den Polarphilatelisten, unserem AK und dem Alfred-Wegener-Institut zu einem Briefmarkenblocksatz, der das erste deutsche Polarforschungsschiff GAUSS (Wert 1,10 DM bzw. 0,56 EUR) und das neueste deutsche Polarforschungsschiff POLARSTERN (Wert 2,20 DM bzw. 1,12 EUR) vor einem gigantischen Eisberg zeigt und daneben auf die geplante Reiseroute der

## **/ Stamps**

GAUSS-Expedition hinweist. Sowohl die Vorsitzende des AK als auch das AWI haben den fertigen Entwurf des Blocksatzes auf seine Authentizität geprüft. Die offizielle Vorstellung des Blocksatzes fand am 1.11.2001 auf der POLARSTERN statt. Die Festrede hielt der parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen Karl Diller MdB. Ausgabetermin an den Postämtern war der 8.11.2001.

*A German stamp honours the **centennial of German Antarctic research and the 175<sup>th</sup> birthday of Georg von Neumayer**, nestor of German southpolar research. This stamp was initiated by polar philatelists, our specialist group and the Alfred-Wegener-Institute. It shows the first German polar research ship GAUSS (value 1,10 DM / 0.56 EUR) and the recent German polar research ship POLARSTERN (value 2,20 DM / 1,12 EUR) in front of a gigantic iceberg. It also shows the planned travel route of the GAUSS expedition.*

Die französische Post der Terres Australes et Antarctiques Françaises ehrt **100 Jahre deutsche Basisstation auf den Kerguelen 2002** mit einer Briefmarke, die das Expeditionsschiff GAUSS in der Beobachtungsbucht zeigt. Das

Motiv wurde von einem Enkel des Expeditionsleiters Drygalski durch Vermittlung von C. Lüdecke zur Verfügung gestellt. 1902 begann die Kerguelenstation mit den ersten kontinuierlichen meteorologischen und magnetischen Messungen, die später von französischen Expeditionen wieder aufgegriffen wurden.

*The French post office of the Terres Australes et Antarctiques Françaises honours the **centennial of the German base station at the Kerguelen** with a stamp to be issued 2002. It will show the expedition ship GAUSS in the Observation Bay. This motif was made available by Drygalski's grandson through C. Lüdecke. In 1902, meteorological and magnetic measurement were started at Kerguelen station and later taken up by French expeditions.*

## **Ausstellungen**

### **100 Jahre deutsche Südpolarexpedition – gestern und heute**

Anlässlich der hundertsten Wiederkehr der Ausreise der ersten deutschen Südpolarexpedition (1901-03) wurde während der **20. Internationalen Polartagung der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung** am 26.3. 2001 im Lichthof des Rathauses in Dresden eine Ausstellung über „100 Jahre Deutsche Südpolarexpedition – gestern und heute“ eröffnet, die von mehreren Gruppen zusammengestellt wurde. Die von unserem Arbeitskreis gestaltete Posterausstellung „**Universitas Antarctica**“ **100 Jahre deutsche Südpolarexpedition 1901-1903 unter der Leitung Erich von Drygalski** ging in 25 Tafeln nicht nur auf die Expedition selbst ein, sondern auch auf das politische und soziokulturelle Umfeld an der Wende zum 20. Jahrhundert. Sie wurde durch finanzielle Unterstützung der Spatenbrauerei (München), der Gesellschaft

## **/ Exhibitions**

für Polarforschung und der Alfred-Wegenerstiftung (Berlin) ermöglicht. Sie existiert in zwei Versionen (nicht aufgezo-gen bzw. auf Karton aufgezo-gen) und wird bis 2003 auf Wanderschaft gehen und an den jeweiligen Orten durch lokale Beiträge ergänzt. Die philatelistische Sammlung von S. Nicklas ergänzte das historische Bild mit postalischen Belegen dieser Expedition. Ein weiterer Anziehungspunkt war der von Bildlingmaier während der Rückreise entwickelte Doppelkompaß, den das Observatorium in Nieme-gk für die Ausstellung zur Verfügung gestellt hatte. Daneben stellte das Institut für planetare Geodäsie der Technischen Universität Dresden den Beitrag der Dresdener an den Forschungen in der Antarktis bis heute dar. Aktuelle Ausrüstungsgegenstände der heutigen Polarforscher mit Scott-Zelt und Überlebenskiste, ein Skidoo und ein Model eines Polarflugzeuges stelle die Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung zur

Verfügung. Die Ausstellung lief bis zum 20.4. 2001.

*On the occasion of the centennial of the first German Southpolar Expedition (1901-03) an exhibition on „100 Years of German Southpolar Expedition – past and present“ was opened during the 20<sup>th</sup> International Polar Meeting at Dresden on 26 March, 2001. It was arranged by different groups. The poster exhibition „Universitas Antarctica – 100 years of German Southpolar Research under the leadership of Erich von Drygalski 1901-1903“ had been compiled by our specialist group. The preparation was sponsored by the Spaten brewery (Munich) and the Alfred-Wegener-Stiftung (Berlin). It will be also shown at other German towns. The poster showed not only the history of the expedition but also the historical and socio-cultural background. S. Nicklas contributed his philatelic collection with postal proofs of this expedition. A double compass from the observatory at Niemegek, which Bidlingmaier had invented on the way home from Antarctica, was also shown. The Institute of Planetary Geodesy of the Technical University of Dresden presented the contribution of Dresden scientists to Antarctic research. Actual equipment, a Scott tent, a skidoo and a model of a polar aircraft came from the Alfred-Wegener-Institute of Polar and Marine Research. The exhibition was shown until 20 April, 2001.*

Der Katalog der Posterausstellung, der alle Poster in verkleinerter Form und ein Literaturverzeichnis der Primär- und Sekundärliteratur enthält, ist kann bei H.P. Brogiato für eine Schutzgebühr von 10 DM zuzüglich Porto von 3 DM, ab 1.1.2002 für eine Schutzgebühr von 5

Euro zuzüglich Porto von 1 Euro (Inland) und 1,50 Euro (Ausland) bestellt werden.

*The catalogue of the poster exhibition including all posters and references of primary and secondary literature of the expedition is available from H.P. Brogiato and costs 6,50 EUR incl. shipping.*

Dr. Heinz Peter Brogiato  
Institut für Länderkunde  
Schongauerstr. 9  
D-04329 Leipzig

email: H\_Brogiato@ifl-leipzig.de

#### **Vorläufiger Terminplan der Wanderausstellung** ***Preliminary timetable of the touring exhibition***

Nov.-Dez.2001 Alfred-Wegener-Institut in **Bremerhaven**  
14.1.-5.2.2002 Technische Universität **Dresden**  
8.2. 2.3.2002 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, **Hannover**  
6.3.-Juli 2002 Geologische Staatssammlung, **München**  
5.6.-25.8.2002 Naturkundemuseum, **Leipzig**  
August 2002 Alfred-Wegener-Institut in **Bremerhaven**  
Oktober 2002 Geotagung, **Würzburg**  
Ende 2002 / Achenhold-Sternwarte, **Berlin**  
Anfang 2003 **Treptow**

## Archive

/

## Archives

Das **Public Record Office** der National Archive in England hat in unter Quellenliste Nr. 22 eine Zusammenstellung über Arktis- und Antarktisexpeditionen veröffentlicht, welche eine Übersicht gibt über die Admiraltätspapiere, Schriftwechsel, Skizzen und Karten aus Grönland, der kanadischen Arktis, Alaska und der Antarktis, u.a. von J.C. Ross' Expedition in die Antarktis (1839-1843).

*The **Public Record Office** of the National Archives in England published a source sheet No. 22 on Arctic and Antarctic expeditions including Admiralty papers, correspondences, maps, plans and charts mainly of Greenland, the Canadian Arctic, Alaska, and Antarctica, among others, on J.C. Ross' expedition to Antarctica (1839-1843).*

## Museen

/

## Museums

Das „**Russische Staatliche Museum der Arktis und Antarktis**“ in St. Petersburg feierte 2001 sein siebzigjähriges Bestehen. Es ist in der 1838 gebauten Kathedrale untergebracht, die 1930 von den Bolschewiken für das Gesamtsowjetische Arktische Institut geräumt werden mußte. Das Museum unter der Leitung von Victor Iljitsch Boyarski beherbergt über 76.000 Exponate nicht nur von russischen Expeditionen, sondern auch von ausländischen Expeditionen, insbesondere im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit.

*The **Russian Government Museum Arctic and Antarctic** at St. Petersburg was inaugurated in 1931, 70 years ago. It is lodged at a cathedral built in 1838 which had been evacuated by the Bolsheviks to give room for the soviet Arctic Institute. The museum under director Victor Iljitsch Boyarski holds more than 76.000 objects not only relating to Russian but also to foreign expeditions, especially concerning international co-operation.*

Quelle/Reference: Sonja Zerri, Zarter Schmelz  
Süddeutsche Zeitung vom 14.12.2001

Das **Völkerkundemuseum in München** hat im Mai 2001 nach langer Renovierungsphase des Hauses den Nordamerikasaal eingeweiht. Die ständige Ausstellung zeigt das Wechselspiel von Bewahrung und Veränderung in den Traditionen der Ureinwohner (Indianer und Inuits) bis hin zur zeitgenössischen Kunst. Der letzte Bereich ist als Wechsausstellung konzipiert. Das Völkerkundemuseum besitzt auch eine Sammlung von Adam Johann von Krusensterns Weltumsegelung (1803-06).

*The **Ethnological Museum at Munich** has opened its **North America Hall** after a long time of remodelling the house. The permanent exhibition shows the interplay between conservation and change in traditions of the aborigines (Red Indians and Inuits) up to contemporary art. The last part is planned as changing exhibition. The Ethnological Museum also holds a collection of Adam Johann von Krusenstern's circumnavigation of the world (1803-06).*

[www.stmukwk.bayern.de/kunst/museen/voelkerk.html](http://www.stmukwk.bayern.de/kunst/museen/voelkerk.html)

## Informationen aus dem Internet / *Information from Internet*

Die American Philosophical Society geht auf ihrer Internetseite unter dem Stichwort Expeditionen ausführlich auf die U-Boot Expedition (1931) von **Hubert Wilkins** ein, die gleichzeitig wie die Zeppelinexpedition der Aeroarctic unterwegs war.

*American Philosophical Society links on its homepage under ‚expeditons‘ to **Sir Hubert Wilkins‘ 1931 polar expedition under the title „Low Road North“: This expedition took place at the same time as the expedition of the Aeroarctic with the airship „Graf Zeppelin“.***

[www.amphilsoc.org/exhibitions](http://www.amphilsoc.org/exhibitions)

<http://www.amphilsoc.org/library/exhibits/nautilus>

Das **Andréemuseum** in Gränna (Schweden) verweist auf seiner Homepage auch auf andere Internetseiten, die für die Geschichte der Polarforschung von Interesse sind.

*The **Andrée Museum** at Gränna (Sweden) links to many other very interesting homepages on polar research.*

[www.grm.se](http://www.grm.se)

**Index zu den Arktischen Blaubüchern** (Britische Parlamentspapiere über die Erforschung des kanadischen Nordens 1818-1878): Die Blaubücher reichen von der Anthropologie bis zur Zoologie und beschreiben sowohl die Sozial- Natur- als auch Medizinwissenschaften im 19. Jahrhundert. Im Index sind etwa 44.000 handgeschriebene Katalogkarten mit 250.000 Verweisen enthalten. Er ist nach Stichworten, Namen und geographischen Orten geordnet.

***Index to Arctic Blue Books** (British Parliamentary Papers on Exploration in the Canadian*

*North 1818-1878). The Blue Books cover subjects from anthropology to zoology - the social natural and medical sciences of the 19th century. The index contains appr. 44,000 hand-written file cards with 250,000 references. It is organized by subject, name, and geographical location.*

<http://www.umanitoba.ca/faculties/arts/anthropology/bluebooks/index.html>

Die von Deborah Day (Archivistin am Scripps Institution of Oceanography, La Jolla) zusammengestellte kumulative Bibliographie von **Biographien von Meeresforschern** ist nun im Internet zugänglich

*A cumulative bibliography of **biographies of marine scientists**, compiled by Deborah Day (archivist, Scripps Institution of Oceanography, La Jolla), is now available on internet.*

Kontakt: [dday@ucsd.edu](mailto:dday@ucsd.edu)

<http://www.scilib/ucsd.edu/sio/indexes/biographies.html>

Das **National Maritime Museum** in London liefert auf seiner Internetseite unter dem Stichwort ‚Exploration‘ zu Informationen über die englische Erforschung der Nordost- und Nordwestpassage sowie zur Erforschung des Nord- und Südpols. Darin sind auch Abbildungen der derzeitigen Ausstellung über „The Race to the South Pole“ enthalten. Weitere Verweise führen zur Katalog- und Manuskriptdatenbank der größten maritimen Fachbibliothek der Welt (Caird Library). Zusätzlich gibt es eine Suchstation, die einen auch auf die nicht ausgestellten Bestände hinweist. Die Datenbank PORT verbindet einen kostenlos mit maritimen

Informationen aus über 1200 Webseiten und anderen Quellen.

*The **National Maritime Museum** in London gives information under the link ‚exploration‘ of the British explorations of the Northeast and Northwest Passage as well as to the North and South Pole. Included are pictures of the current exhibition on „The Race to the South Pole“. Other links connect to the catalogue and manuscript database of the largest maritime reference library of the world (Caird Library). Additionally a Search Station connects you also to objects, which are not exhibited. PORT provides access to over 1200 quality maritime websites and resources.*

<http://www.nmm.ac.uk>  
<http://www.nmm.ac.uk/searchstation>  
<http://www.port.nmm.ac.uk>

Über die Geschichte der **Österreichisch-Ungarischen Nordpolarexpedition** (1872-74) gibt die Arktis und Antarktis Beratungsagentur Österreich viele Informationen auf ihrer Internetseite:

*The Arctic and Antarctic Advice Agency Austria provides interesting information on the history of the **Austro-Hungarian north polar expedition** (1872-74). See*

<http://www.arctic.at>

## Tagungen 2002

Das **19. Kolloquium der Polarbibliotheken** wird diesmal vom Dänischen Polarzentrum in Kopenhagen veranstaltet und findet vom 17.-21.6.2002 im Gammel Dok, dem dänischen Architekturzentrum, statt. Das Thema lautet: „Poles Apart – Poles Online“. Behandelt werden soll die online Zugänglichkeit der Bibliotheken und Archivsammlungen, welche die großen Distanzen zwischen den einzelnen Sammlungen extrem verringert. Wie können wir künftig zusammenarbeiten und werden wir elektronische Sammlungen über die Polarregionen sehen? Informationen gibt es von V.S. Jakobsen.

*The **19<sup>th</sup> Polar Library Colloquy** is hosted by the Danish Polar Center and will be held in Copenhagen in Gammel Dok, the Danish Center for Architecture, on June 17<sup>th</sup> – 21<sup>th</sup>*

/

## Conferences 2002

*2002. The theme of the conference will be: „Poles apart – Poles online“. Many libraries and archive collections are becoming accessible on-line, and thus the distance between collections are diminishing. How will we co-operating in the near future and will we see electronic collections across the polar regions? Information is given from V.S. Jakobsen*

Vivke Sloth Jakobsen  
Danish Polar Center  
Library  
Stranbgade 100 H  
1401 Copenhagen K  
Denmark

email: [vsj@dpc.dk](mailto:vsj@dpc.dk)  
<http://www.dpc.dk/plc/>



## Jubiläen im Jahr 2002 (Personen, Tagungen, Ereignisse)

### *Anniversaries in 2002 (persons, conferences, events)*

#### **Vor 25 Jahren / 25 Years ago: 1977**

Am 17.3.1877 starb der Flieger **Wolfgang von Gronau** in Frasdorf bei Rosenheim (geb. 25.2.1893 in Berlin), der am 15.8.1931 die grönländische Eiskappe in ostwestlicher Richtung überflog.

***Wolfgang von Gronau**, born at Berlin on 25 February 1893, died at Frasdorf near to Rosenheim on 17 March 1977. He flew over Greenland from east to west on 15 August 1931 taking temperature measurements.*

#### **Vor 75 Jahren / 70 Years ago: 1927**

Anlässlich der **Sonnenfinsternis am 29.6.1927** wurden von der Sternwarte in Göttingen (Prof. Kienle), Hamburg-Bergedorf (Prof. Schorr) und Kiel (Prof. Rosenberg), sowie vom Meteorologischen Observatorium in Potsdam (Prof. Süring) und vom Institut für Meteorologie und Geophysik in Frankfurt/Main (Prof. Linke) Expeditionen nach Schwedisch Lapland durchgeführt.

*On the occasion of the **solar eclipse on 29 June 1927**, expeditions of the astronomical observatories at Göttingen, Hamburg-Bergedorf, and Kiel, as well as from the meteorological observatory at Potsdam and from the Institute of Meteorology and Geophysics at Frankfurt/Main were undertaken to Swedish Lapland.*

Im Sommer 1927 gingen **zwei Expeditionen** zur Messung der absoluten **Stärke der Dornostrahlung** (biologisch wirksame UV-Strahlung) nach über Lapland nach Spitzbergen unter der Leitung von Otto Kerstner und nach Nordisland unter der Leitung von Friedrich Dann-

meyer u.a. in Begleitung des Meteorologen Johannes Georgi.

*In summer 1927 two **expeditions to investigate Dorno radiation** (biologically effective UV-radiation) were organized in Germany . One expedition went from Lapland to Spitsbergen under the leadership of Otto Kerstner. A second expedition travelled to northern Island under the leadership of **Friedrich Dannmeyer** to measure the absolute value of the Dorno radiation). Dannmeyer was accompanied, among others, by Johannes Georgi (member of the Alfred Wegener expeditions 1929, 1930-31).*

#### **Vor 100 Jahren / 100 Years ago: 1902**

Die **Schottische Antarktisexpedition** unter der Leitung von William Speirs Bruce (1867-1921) brach 1902 an Bord der „Scotia“ für die Dauer von zwei Jahre nach Süden auf. Sie führte erste ozeanographische Untersuchungen in der Weddellsee durch und entdeckte den nördlichen Teil der Caird Küste. Die Expedition überwinterte auf Laurie Island, eine der South Orkney Inseln. Hier wurde eine Meteorologische Station eingerichtet, bis heute kontinuierlich arbeitet und somit die längste antarktische Datenreihe aufweist.

*The **Scottish National Antarctic Expedition** under the leadership of William Speirs Bruce (1867-1921) started its two-year expedition aboard the ship „Scotia“ in 1902. They carried through the first oceanographic exploitation of the Weddell Sea and discovered the northern part of Caird Coast. The expedition wintered at Laurie Island, one of the South Orkney Islands. Here a meteorological station was established,*

*which became the oldest continuous one operating in Antarctica.*

Am 18.10.1902 wurde **Bernhard Brockkamp** in Osnabrück geboren (gest. 20.12.1968 in Münster), der sich als Geophysiker während der Alfred Wegener Expedition 1931 in Grönland an den seismischen Eisdickenbestimmung beteiligte. Er gründete und leitete das Institut für Reine und Angewandte Geophysik der Universität Münster.

***Bernhard Brockkamp** was born at Osnabrück on 18. October 1902 (died at Münster on 20 December 1968). He was one of the geophysicists during Alfred Wegener's expedition to Greenland in 1931. He took part at the seismic investigation of the thickness of the ice cap of Greenland. Later he established and directed the Institute of Pure and Applied Geophysics of the University of Münster.*

#### **Vor 125 Jahren / 125 Years ago: 1877**

Der spätere Asienforscher **Wilhelm Filchner** wurde am 13.9.1877 in München geboren (7.5.1957 in Zürich). Als junger Offizier ritt er 1900 über den Pamir. Weitere Expeditionen nach China und Osttibet (1903-05) und Zentralasien (1926-28, 1934-38) folgten. Von 1911 bis 1912 leitete er die aus privaten Mitteln finanzierte 2. Deutsche Antarktisexpedition mit dem Schiff „Deutschland“. Ziel war die östliche Weddellsee, wo Filchner das Prinzregent-Luitpold-Land entdeckte. Die Bezeichnung „Filchner-Schelfeis“ erinnert an diese Expedition.

***Wilhelm Filchner** a later well known researcher of central Asia, was born in Munich on 13 September 1877 (died in Zürich on 7 Mai 1957). As a young officer he rode on horse back over the Pamir in 1900. Further expeditions went to China and east Tibet (1903-05) and central Asia (1926-28, 1934-38). From*

*1911 to 1912, Filchner led a privately financed expedition, the 2<sup>nd</sup> German Antarctic Expedition aboard the ship „Deutschland“. Filchner's aim was the eastern Weddell Sea, where he discovered Prinzregent-Luitpold-Land. The name „Filchner shelf-ice“ reminds of this expedition.*

#### **Vor 150 Jahren / 150 Years ago: 1852**

Am 13.(25.)1.1852 starb der deutschbaltische Kapitänleutnant **Fabian Gottlieb Bellingshausen** (geb. 3.(20.)9.1778 auf der Insel Ösel) in Kronstadt. In russischen Diensten nahm er 1803-06 an der ersten russischen Weltumsegelung unter Krusenstern teil. 1819-1821 leitete er die erste russische Antarktisexpedition mit den Schiffen „Vostok“ und „Mirny“, die nach Cooks Expedition die Antarktis zum zweitenmal umrundeten. Dort entdeckte Bellingshausen erstmals Land (Peter I. Insel und Alexander I. Inseln).

*On 13 (25) January 1852, the German-Baltic captain-lieutenant **Fabian Gottlieb Bellingshausen** died in Kronstadt (born on 3 (20) September 1778 on Ösel Island). On duty of the Russian Navy, he took part in the first Russian circumnavigation of the world (1803-06) under the leadership of Adam Johann von Krusenstern (1770-1846). From 1819 to 1821 he led the first Russian Antarctic expedition with the ships „Vostok“ and „Mirny“ circumnavigating Antarctica for the second time after Cook, discovering land (Peter I. Island and Alexander I. Island).*

Am 1.10.1852 wurde der Zoologe **Carl Chun** in Höchst a.M. geboren, der 1898-99 die deutsche Tiefsee-Expedition mit dem Schiff „Valdivia“ leitete. Während dieser Expedition wurde Bouvet Island wiederentdeckt, deren Koordinaten nun richtig bestimmt wurden. am 14.4.1914 starb Chun in Leipzig.

Zoologist **Carl Chun** was born in Höchst a.M. on 1 December 1852. He was leader of the German Deep Sea Expedition (1898-99) aboard „Valdivia“. During this expedition, Bouvet Island was rediscovered and its co-ordinates properly fixed. Chun died in Leipzig on 14 April 1914.

**Vor 225 Jahren / 225 Years ago: 1777**

**Karl Friedrich Gauß** wurde am 30.4.1877 in Braunschweig geboren. Er gründete 1834 den Göttinger Magnetischen Verein. Seine theoretische Berechnung der Lage des magnetischen Südpols führte zu einem Wettlauf von drei

Antarktisexpeditionen. Die englische Expedition unter der Leitung von J.C.Ross gewann das Rennen und bestimmte 1841 seine tatsächlichen Koordinaten. Gauß starb am 3.2. 1855 in Göttingen.

**Karl Friedrich Gauß** was born in Braunschweig on 30 April 1877. In 1834, he established the „Göttinger Magnetischen Verein“ (Göttingen Magnetic Society). His theoretical calculation of the location of the magnetic south pole triggered a race of three expeditions to Antarctica. The English expedition under the leadership of J.C. Ross (1800-1862) determined its real co-ordinates in 1841. Gauß dies in Göttingen on 3 February 1855.

## **Nächster Rundbriefschwerpunkt / Focus of next Circular**

Der Schwerpunkt des nächsten Rundbriefes behandelt „Logistik (Land-, Luft- und Seefahrzeuge)“. Bitte senden Sie Ihre Beiträge und Bemerkungen bis zum 15.11.2002 ein.

*Next focus of circular covers „Logistics: vehicles, aircraft, and ships“. Please send your contributions and comments until November 15, 2002.*